

Investoren – Chancen nutzen!

1. September 2016

Tagung

www.lifecycle-gebaeude.ch

Life cycle@Gebäude
Sicherheit, Gesundheit & Energie

Fallbeispiel Mehrfamilienhaussanierung – von der Energieschleuder zum Plusenergie-Bau

«Mit diesem Wohnhaus hatten wir die Chance, an zentraler, aber ruhiger Lage ein Wohnhaus zu sanieren, in dem wir Architektur, Ökologie und heutige Wohnbedürfnisse vereinen konnten», sagt Dan Hodler, Inhaber der Quadrat AG in Zollikofen. Das sanierte Mehrfamilienhaus gehört laut den Daten des kantonalen Gebäudeprogramms zu den Plusenergie-Bauten (PEB), und es ist das erste in der Stadt Bern, welches energetisch höchsten Anforderungen genügt.

Das Energiekonzept entwickelte das Ingenieurbüro Weber Energie und Bauphysik. Das Haus ist seit 2,5 Jahren in Betrieb und hält punkto Energieverbrauch und -produktion, was die Energieberatungsfirma Weberphysik berechnet hat.

Energie ist ein Aspekt, der für die einen wichtiger ist, für andere hingegen irrelevant. Relevant für alle sind das Wohnklima, ihre Befindlichkeit, die Alltags-tauglichkeit der Einrichtungen sowie eine angenehme Nachbarschaft. Ein energetisch nachhaltig saniertes Haus bringt Herausforderungen: Die Lüftung zum Beispiel war zu Beginn mit ihrem Geräusch und Hin-und-her-Gebläse gewöhnungsbedürftig.

Gabriela Weiss Di Spirito

Ziele:

1. Reduktion des Energiebedarfs um 80 %
2. Herausforderungen bei Sanierung Mehrfamilienhaus
3. Was sagen die Bewohner?



Gabriela Weiss Di Spirito

Studium in Ökonomie und Soziologie an der Universität Bern. Nach Diplomstudium in Journalismus am Medienausbildungszentrum in Luzern (MAZ) Praktika bei Reuters und «Cash», Wirtschaftsredaktorin «Mittelland Zeitung», «Handelszeitung», «NZZ am Sonntag». Themenschwerpunkte: Energie, Telekommunikation, Industrie.

Arbeitet heute beim BFE, ist Verfasserin des Berichts: Energiedienstleistungsmarkt, das Geschäft mit Negawatt in der Schweiz.

Investoren – Chancen nutzen!

Life cycle@Gebäude
Sicherheit, Gesundheit & Energie

1. September 2016

Umweltarena, Spreitenbach

- Was bringt langfristige Renditen bei geringem Risiko?
- Welche Strategien führen zum Erfolg?
- Wie lassen sich Projekte finanzieren?
- ➔ Herausforderungen im Dialog – Lösungsansätze und Beispiele!

Tagungsprogramm

- ab 08:30 Eintreffen, Begrüssungskaffee
-
- 09:15 Begrüssung: Martin Bänninger
-
- 09:30 Immobilien – Sicht eines Investors
Prof. Dr. Hans Peter Wehrli, Lehrstuhl für Marketing Universität Zürich,
Präsident des Verwaltungsrats Swiss Prime Site
-
- 10:00 Strategie – Wege zur Lösung
Dr. Alfons Sonderegger, Präsident Familienheim-Genossenschaft Zürich (FGZ)
-
- 10:30 Kaffeepause, Networking, Begleitausstellung
-
- 11:00 Radon – Referenzwerte und die Konsequenzen
Dr. Fabio Barazza, Bundesamt für Gesundheit Bern
-
- 11:30 Fallbeispiel Mehrfamilienhaussanierung:
Von der Energieschleuder zum Plusenergie-Bau
Gabriela Weiss Di Spirito, Bewohnerin, Expertin für Energieversorgung
und Monitoring BFE
-
- 12:00 Round Table: Förderung energieeffizientes Bauen
mit Walter Schmid, Präsident Verwaltungsrat Umweltarena, Jürg Frei,
Teamleiter Firmenkunden Bau Immobilien ZKB und Frank Junker,
Geschäftsführer ABG FRANKFURT HOLDING, Frankfurt am Main
-
- 12:30 Mittagessen, Networking, Begleitausstellung
-
- 13:30 Energiestrategie – Quo vadis?
Stefan Müller-Altermatt, Nationalrat CVP, Präsident der Umwelt-,
Raumplanungs- und Energiekommission (UREK)
-
- 14:00 Studienbericht Minergie: Herausforderungen in der Bewirtschaftung
Markus Mürner, Fachleiter Bewirtschaftung bei Previs Vorsorge, Bern
-
- 14:30 Kaffeepause
-
- 15:45 LifeCycle-Betrachtung – vom Wettbewerb bis in den Betrieb
Daniel Kellenberger, LC-Management/2000-Watt Gesellschaft, Intep GmbH
-
- 15:15 Auflösung des Sanierungsstaus – kein Königsweg für alle EigentümerInnen
Bruno Bébié, Energiebeauftragter der Stadt Zürich
-
- 15:45 Networking mit Referenten beim Apéro, Rundgang, Begleitausstellung

Für wen? Baugenossenschaften, private wie institutionelle Bauherren, Eigentümer und Investoren, kantonale und kommunale Liegenschaftsverwaltungen sowie interessierte Planer.

Unsere Referenten sind ausgewiesene Experten Ihres Fachs und befassen sich in ihrer alltäglichen Berufspraxis mit diesen Themen. Das ermöglicht einen praxisnahen Austausch.

Die Tagungsgebühr von Fr. 380.– (inkl. MwSt.) beinhaltet das Informationsprogramm, eine ausführliche Dokumentation der wesentlichen Inhalte, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Apéro. Enthalten sind ebenso ein Rundgang durch die Umweltarena, Ihr Parkticket sowie Ihr Teilnehmerzertifikat.

Weitere Informationen zur Tagung und Anmeldung erhalten Sie unter www.lifecycle-gebaeude.ch

Bis 20 Tage vor der Veranstaltung können Sie sich gegen eine Gebühr von Fr. 100.– abmelden. Danach kann die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet werden.

Erfahrungsgemäss ist das Interesse grösser als die mögliche Teilnehmerzahl. Ihre Anmeldung wird deshalb nach Eingangsdatum berücksichtigt. Inhaltliche Änderungen sind möglich.

Während des ganzen Tages steht Ihnen die Umweltarena zur Besichtigung offen.

Patronat:

TOBLER

Veranstalter:

Partner:

Medienpartner:

Mit Unterstützung von:

BELIMO

JOMOS

leading communication

dresohn
Innovation in Lüftungstechnik

KSB

Haustech

IMMOBILIEN
IM BLICKPUNKT



energieschweiz